

# Unterrichtsaufbau

## Wie verpacke ich die Inhalte von dance360-school in eine Sportlektion? Exemplarischer Aufbau für den Unterricht.

### Aufbau der Musterlektionen

Für die Musterlektionen im Bereich Ausdruck wird auf die Inhalte von «dance360-school» zurückgegriffen.

Bei diesen Musterlektionen ist der Aufbau immer derselbe. Die Inhalte innerhalb der klassischen Dreiteilung «Einstimmung/Einlaufen», «Hauptteil» und «Schlussteil/Ausklang» sind austauschbar und können beliebig ausgewählt und angepasst werden.

In der nebenstehenden Tabelle sind die wichtigsten Überlegungen zum Lektionsaufbau zu ersehen.

### Praxistransfer

Wie diese Inhalte in der Praxis in Sportlektionen integriert werden, zeigen fünf exemplarische Lektionen von Stufe KG – bis Sek. 1 auf.

### Rahmenbedingungen

Lektionsdauer: 45 Minuten

Infrastruktur: Einfachhalle mit Musikanlage

### Zielgruppen

«dance360-school» bietet Inhalte für alle Volksschulstufen vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe 1.

Die im Lehrmittel verwendeten Levels 1–4 entsprechen in der Regel den vier Stufen von KG - Sek.1. Falls Grundlagen in den oberen Stufen fehlen, kann und soll auf Inhalte der unteren Levels zurückgegriffen werden.

**Hinweis:** Das Kompetenzzentrum Sportunterricht der Stadt Zürich unterstützt sportunterrichtende Lehrpersonen mit Musterlektionen in den Bereichen Sport, Spiel, Gesundheit und Ausdruck auf allen Volksschulstufen vom Kindergarten bis Sekundarstufe 1.

Beachtenswertes	
Einstieg	<p>8' <b>Rituale:</b> Tanzen gehört zum Sportunterricht. Die gewohnten Rituale wie Begrüssung, Besammlung, Lektionsausblick etc. sollten zur Anwendung kommen.</p> <p><b>Einwärmen:</b> Das Einlaufen bereitet die Kinder und Jugendlichen physisch und psychisch auf den Hauptteil vor. Dabei muss der Inhalt nicht immer zwingend mit dem Hauptteil zusammenhängen, sondern kann durchaus bewusst einen Kontrapunkt setzen.</p> <p><b>Didaktisch-Methodisches:</b> Je nach Klasse kann beim Einlaufen variiert und auf deren Bedürfnisse eingegangen werden. Neben der Aktivierung der körperlichen Bereitschaft, soll durch motivierende Inhalte ein positives Lernklima geschaffen und die mentale Bereitschaft angeregt werden. Falls im Hauptteil Material benötigt wird, empfiehlt es sich dieses auch schon im Einlaufen einzubauen und anzuwenden. Konkrete Beispiele sind in den Musterlektionen aufgeführt.</p>
Hauptteil	<p>30' <b>Zielsetzungen:</b> Die Lernziele möglichst so wählen, dass sie vom grössten Teil der Klasse erreicht werden können. «dance360-school» arbeitet mit den Levels 1–4 welche in der Regel den vier Stufen der Volksschule von KG – Sek.1 entsprechen. Falls Grundlagen in den oberen Schulstufen fehlen, kann und soll auf Inhalte der unteren Levels zurückgegriffen werden.</p> <p><b>Didaktisch-Methodisches:</b> Inhalte von dance360-school werden nach dem «E-A-G-Modell» vermittelt.</p> <p><b>Lernen durch Nachahmen:</b> Beim Erwerben von Tanzinhalten spielt das Vorzeigen eine zentrale Rolle. Mit «dance360-school» können sich Lehrpersonen adäquat auf ihre «Vorzeigerolle» im Unterricht vorbereiten und ab Mittelstufe auch mal Hausaufgaben aufgeben.</p> <p><b>Vom Leichten zum Schwierigen:</b> Inhalte dem Leistungsvermögen der Klasse anpassen, um Erfolgserlebnisse zu ermöglichen und das Selbstvertrauen zu stärken.</p> <p><b>Weniger ist mehr:</b> Das Tempo und den Umfang der Aufnahmefähigkeiten den Schülerinnen und Schülern anpassen. Erworbenes durch variantenreiche Wiederholungen festigen. In «dance360-school» werden unter «Tipps &amp; Tricks» verschiedene Übungen und Organisationsformen aufgezeigt, die fürs Tanzen besonders empfehlenswert sind.</p> <p><b>Positive Feedbacks:</b> Beim Tanzen ist man exponierter als in anderen Sportarten, was nicht jedermanns Sache ist. Ein richtig getimtes Lob der Lehrperson kann helfen Hemmungen abzubauen und Schülerinnen und Schüler über sich hinaus wachsen zu lassen.</p>
Ausklang	<p>7' <b>Ausklang:</b> Das Lektionsende kann je nach Situation eher etwas Beruhigendes, Klärendes oder aber etwas Aktivierendes, Kooperatives z. B. in Form einer bekannten Spielform beinhalten.</p> <p><b>Rituale:</b> Wie schon zu Beginn der Lektion sollen auch zum Abschluss die üblichen Rituale wie Feedback im Plenum zur abgehaltenen Lektion, Ausblick auf die nächste Lektion, Verabschiedung etc. eingehalten werden.</p> <p><b>Didaktisch-Methodisches:</b> Falls es der Lehrperson angezeigt erscheint, kann je nach den vorangegangenen Inhalten bzw. des bisherigen Lektionsverlaufs vom geplanten Inhalt abgewichen werden um besser auf den Ist-Zustand der Klasse einzugehen. Die Schülerinnen und Schüler sollen einen klaren Abschluss der Lektion erleben und wahrnehmen.</p>